

## Academy

### Fachaustausch Industrie

- Ausgangszustandsbericht (AZB)
- Emissionsmessungen und Immissionsprognosen
- Ableitung von Wassergefährdungsklassen
- Umweltverträglichkeitsprüfungen

**Düsseldorf | Paderborn | Hannover | Leipzig | Dortmund**



**FAXANTWORT: 02505 89-468**  
**E-MAIL: ACADEMY@WESSLING.DE**

**Ja**, ich nehme an dem WESSLING  
Fachaustausch Industrie am

- 03.04.19 Düsseldorf**
- 05.06.19 Paderborn**
- 26.06.19 Hannover**
- 26.09.19 Leipzig**
- 13.11.19 Dortmund**

teil und melde mich hiermit verbindlich an.

Wir bitten um Ihre Antwort bis zwei Wochen vor dem  
jeweiligen Seminartermin.

---

FIRMA

---

ANSCHRIFT

---

VORNAME, NAME

---

POSITION

---

TELEFON

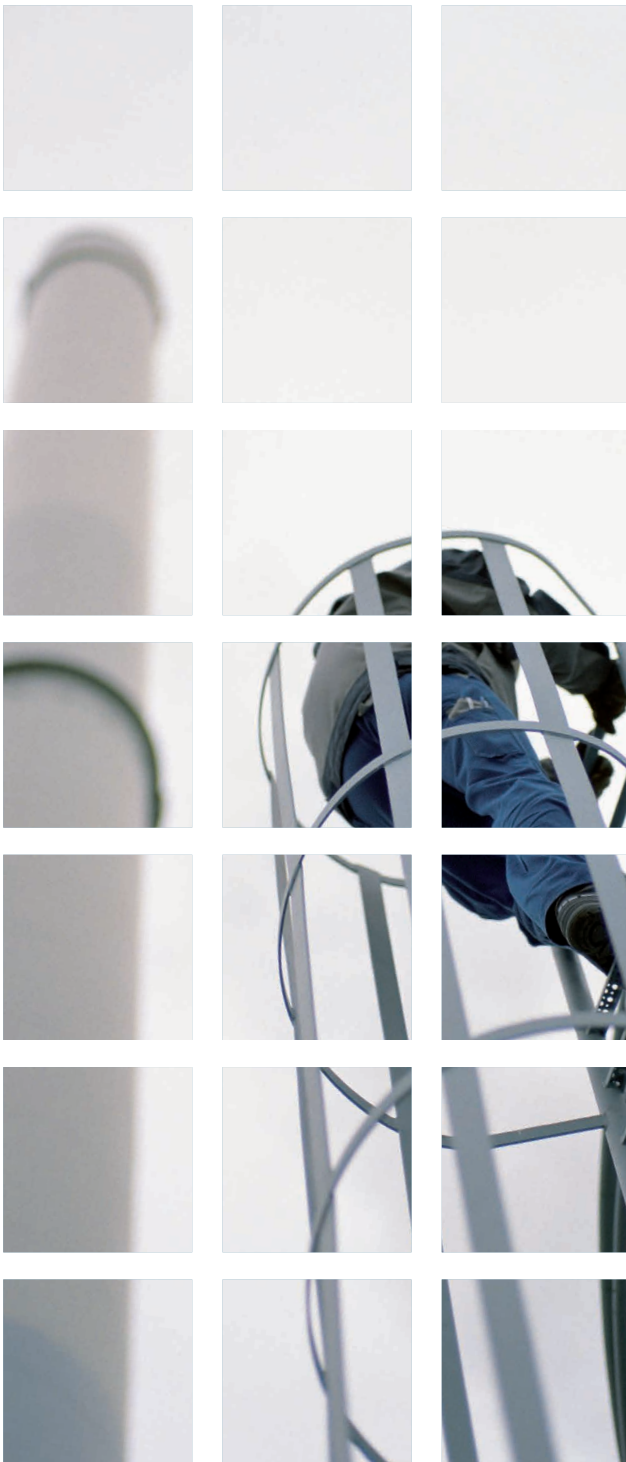
---

E-MAIL

---

UNTERSCHRIFT

- Leider kann ich an dem WESSLING Seminar  
nicht teilnehmen. Bitte informieren Sie mich  
auch zukünftig über Ihre Veranstaltungen.



Zur Einführung in die Themen unseres Fachaustauschs erwarten Sie Impulsvorträge. Diese werden im zweiten Teil der Veranstaltung in kleineren Fachgruppen vertieft. Sie haben natürlich die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

## Ausgangszustandsbericht (AZB) und Unterlage zur Betriebseinstellung (UzB)

Seit mehr als fünf Jahren ist bei wesentlichen Änderungen von IED-Anlagen ein Ausgangszustandsbericht (AZB) zu erstellen. Wir geben Ihnen einen Überblick über die gesetzlichen Anforderungen und einen Einblick in unsere Erfahrungen aus über 200 bundesweiten Projekten. Des Weiteren gehen wir auf die im Rahmen einer Stilllegung erforderlichen Unterlage zur Betriebseinstellung (UzB) und den sich hieraus ergebenden Handlungsbedarf ein.

Unser Referent **Dipl.-Ing. Christoph Wortmann** ist anerkannter Sachverständiger (§ 18 BBodSchG) und bei WESSLING als Leiter Business Development tätig. Mit seiner 30-jährigen Berufserfahrung berät er private und öffentliche Kunden zu den Themen AZB, Flächenrecycling, Grundwasser, Altlasten und Bodenschutz.

## Emissionsmessungen

Betreiber von genehmigungsbedürftigen Industrieanlagen müssen regelmäßig die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte prüfen. Hierzu sind nach § 29b BImSchG bekanntgegebene und akkreditierte Messstellen erforderlich.

Zu unserem Leistungsportfolio gehören erstmalige, wiederkehrende Emissionsmessungen sowie Funktionsprüfungen und Kalibrierungen kontinuierlicher Messeinrichtungen, verfahrenstechnische Sondermessungen zur Anlagenoptimierung, z.B. Partikelcharakterisierung oder Bestimmung von komplexen organischen bzw. anorganischen Schadstoffen.

Referent **Dipl.-Ing. Mathias Beyer** leitet bei WESSLING das Geschäftsfeld Luft/Monitoring und berichtet über seine umfangreichen Praxiserfahrungen. Er arbeitet seit über 25 Jahren verantwortlich in den Schwerpunkten Emission, Immission und Gefahrstoffmessungen.

## Immissionsprognosen

Wir stellen Ihnen vor, welche Verfahren und Regelwerke bei der Erstellung von Prognosen zu beachten sind und welche Methoden sich zur Erfassung und Bewertung von Gerüchen bewährt haben.

uppenkamp und partner sind erfahrene Sachverständige für Immissionsschutz, speziell in den Bereichen Messungen von Gerüchen, Ermittlung von Geräuschen, ausgewählte Prüfung von Geräusch-Immissionen am Arbeitsplatz, Ermittlung von Geräuschen an Windenergieanlagen sowie der Erstellung von Immissionsprognosen auf der Grundlage der Technischen Anleitung Luft und der Geruchs-Immissions-Richtlinie.

Unser Referent, **Dipl.-Phys. Ing. Frank Müller**, leitet den Bereich Geruchsmessungen bei uppenkamp und partner. Er ist Mitglied in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen und hat an bedeutenden Projekten zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung bei Geruchsmessungen mitgewirkt.

## Ableitung von Wassergefährdungsklassen (AwSV)

Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) gibt Betreibern entsprechender Anlagen einige neue Pflichten auf. Interessant ist dabei der Blick aus der stofflichen Perspektive. Wann ist ein Stoff wassergefährdend und welche Wassergefährdungsklasse (WGK) ist ihm zuzuordnen? Was ist mit Abfällen? Was ist allgemein wassergefährdend?

Referent **Timo Wobbe, B. Eng.** und Ingenieur bei WESSLING, wird in seinem Vortrag in besonderem Maße einen Praxisbezug herstellen.

## Richtlinie zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

Neben der IED-Richtlinie beschreibt auch die Richtlinie über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten Projekten Anforderungen, die im Genehmigungsverfahren abzarbeiten sind.

Unser Referent **Gerrit Körner, B. Eng.** ist bei WESSLING als Ingenieur in der Unternehmens- und Energieberatung tätig. Er wird praxisbezogene Einblicke geben, wie im Rahmen der sogenannten Vorprüfung die Umweltwirkungen eines Vorhabens auf die relevanten Schutzgüter beschrieben werden können.

### ANSPRECHPARTNERIN ORGANISATION:

Heike Wissel, Tel. 02505 89-274  
heike.wissel@wessling.de  
WESSLING GmbH, Oststraße 7, 48341 Altenberge

## PROGRAMM

- 13.30 Uhr **Eintreffen der Gäste**
- 13.45 Uhr **Begrüßung**
- 14.00 Uhr **AZB und UzB: Erfahrungen eines Sachverständigen**  
Dipl.-Ing. Christoph Wortmann, Ö.b.u.v. und nach § 18 BBodSchG anerkannter Sachverständiger
- 14.15 Uhr **Emissionsmessungen an Industrieanlagen, ein Praxisbericht**  
Dipl.-Ing. Mathias Beyer, Geschäftsfeldleiter Messstelle
- 14.30 Uhr **Immissionen – Qualität in der Prognose**  
Dipl.-Phys. Ing. Frank Müller, Leiter Geruchsmessungen uppenkamp und partner
- 14.45 Uhr **WGK-Einstufung von Stoffen und Gemischen nach der AwSV**  
Timo Wobbe, B. Eng. Projektleiter Unternehmensberatung
- 15.00 Uhr **UVP-Vorprüfung in der Praxis**  
Gerrit Körner, B. Eng. Projektleiter Unternehmensberatung/Energie
- 15.15 Uhr **Pause**
- 15.30 Uhr **Fachaustausch in kleinen Gruppen bei Kaffee und Kuchen**
- 17.00 Uhr **Ausklang**

### **WESSLING Academy:**

Wir informieren Sie regelmäßig über aktuelle Fachthemen und bieten Ihnen eine hervorragende Möglichkeit des Erfahrungsaustausches.

**WESSLING** ist als internationales und unabhängiges Analytik-, Prüf- und Beratungsunternehmen an 26 Standorten in Europa und China vertreten. Das Familienunternehmen genießt seit 1983 einen exzellenten Ruf bei national und international tätigen Kunden. 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen vielfältige Expertise für die kontinuierliche Verbesserung von Qualität und Sicherheit, von Umwelt- und Gesundheitsschutz ein. Wir prüfen, analysieren, begutachten, planen Projekte und setzen sie um – für die nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität.

- Umwelt
- Wasser
- Bodenschutz
- Emission/Luft
- Abfall
- Immobilien
- Energie
- Lebensmittel
- Futtermittel
- Agrardienstleistungen
- Kosmetik
- Verbraucherprodukte
- Funktionale Materialien – Mikro- und Nanoanalytik
- Pharma
- Technische Unternehmensberatung
- Sicherheits-, Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Zertifizierung